

In der Medizinischen Fakultät OWL, Referat Finanzen, Personal und Kommunikation, ist die folgende Position zu besetzen:

Referent*in (m/w/d) für Berufungsverfahren



Kennziffer: **Wiss22231**

- Start: nächstmöglich
- Vollzeit
- Vergütung nach E13 TV-L
- befristet

An der Universität Bielefeld erhalten Sie die einmalige Gelegenheit, an der Gestaltung einer modernen humanmedizinischen Fakultät mitzuwirken. Der Lehrbetrieb der Medizinischen Fakultät sowie des in Errichtung begriffenen Universitätsklinikums OWL der Universität Bielefeld wurde im Wintersemester 2021/22 aufgenommen. Hierfür sucht die Medizinische Fakultät zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Referent*in in Vollzeit zur Unterstützung der laufenden und anstehenden Berufungsverfahren. In enger Abstimmung mit der Dekanats- und Referatsleitung sowie der Projektleitung zum Aufbau der Professuren ermöglicht Ihnen diese Stelle die zentrale Mitwirkung im Aufbauprojekt der Medizinischen Fakultät sowie die Gewinnung umfassender Erfahrungen im Bereich professoraler Personalgewinnung. An der Medizinischen Fakultät erwartet Sie eine herausfordernde und spannende Tätigkeit in einem interdisziplinären Team mit kurzen Abstimmungswegen und offener, wertschätzender Gesprächskultur.

Ihre Aufgaben

Die Aufgaben liegen in der inhaltlichen Begleitung der Berufungsverfahren in der Medizinischen Fakultät und umfassen im Einzelnen:

- Begleitung der Berufungsverfahren, insbesondere durch inhaltliche Zuarbeit für den Kommissionsvorsitz, u. a. inhaltliche Vorbereitung von Terminen sowie zielgerichtete Aufbereitung entscheidungsrelevanter Informationen, Daten und Materialien, inklusive Protokollführung (70 %)
- Konzeptentwicklung für die strukturierte Erstellung von Scoutinglisten zur Erhöhung des Professor*innen-Anteils (20 %)
- Recherche und inhaltliche Analysen im Vorfeld von Ausschreibungen (10 %)

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise in Medizin, Gesundheitswissenschaften oder Lebens- und Naturwissenschaften
- einschlägige Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen, strukturierten und prozessorientierten Arbeiten
- hohes Maß an Teamfähigkeit, Planungs- und Organisationsfähigkeit und Bereitschaft zur innovativen Problemlösung
- Eigeninitiative und Interesse an der Neugestaltung der Medizinischen Fakultät
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten,

Unser Angebot

- Vergütung nach E13 TV-L
- befristet bis zum 31.12.2024 (§ 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG)
- Vollzeit
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- fester Dienort (Bielefeld) ohne Reisetätigkeit
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit eines Job-Tickets für den ÖPNV (regionaler Verkehrsverbund)
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- kollegiale Zusammenarbeit

stilsichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

- fundierte EDV-Kenntnisse
- Gender- und Diversitykompetenz

Das wünschen wir uns

- Promotion in Medizin, Gesundheitswissenschaften oder Lebens- und Naturwissenschaften
- Erfahrungen im Kontext universitärer Berufungsverfahren bzw. Personalgewinnung

Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte nutzen Sie hierzu vorzugsweise unser Online-Formular, welches Sie über den unten stehenden Button "JETZT BEWERBEN" erreichen. Alternativ ist eine Übersendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer Wiss22231 per Post an die angegebene Adresse möglich.

Bewerbungsfrist: 09.05.2022

JETZT BEWERBEN

Kontakt

Frauke Rogalla
0521 106-67425
frauke.rogalla@uni-bielefeld.de

Anschrift

Universität Bielefeld
Medizinische Fakultät OWL
Ramona Hanke
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familienfreundliche Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt im besonderen Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

An der Universität Bielefeld werden Stellenbesetzungen auf Wunsch grundsätzlich auch mit reduzierter Arbeitszeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

